

Nr. 6. Arie des Alonso.

Allegretto.

sotto voce

Wack . . . rer Freund, voll tie . . fer Scham Steh

ich vor dir! Darf ich dein Verzeihn er lan.gen,

Willst du die se Hand emp fan gen, Zum Ge löb.nis ew'gen

Dan - kes, Zum Ge - löb-nis ew' - ger Freundschaft, Weig - re,
 (Sie geben sich die Hand.)
 weig - re nicht, die spät - erst kam! O Za - i - de, o mein
 Ju - an, Meine Tor - heit muß ich schel-ten; Laßt, o
 laßt mich nicht ent - gel - ten, Straft - Ver - zweif - lung nicht zu
 sehr! Straft Ver - zweif - lung nicht zu sehr! Denn nun

will ich frohver-trau-en, Schließen fest mit euch den Bund, Will auf

cresc.

Schicksals Gü-te bau-en, Weiß Ge-fühl und

Herz ge-sund. Fest und froh will ich ver-traun, Und auf

cresc.

Got - tes Hil - fe baun! *Mit zu -*

Repet.

ret - ten, o mein Ju - an, Laß das Schwerste mich voll-brin-gen, Al - - les.

cresc.

Repet. * *Repet.* * *Repet.* *

40

wag ich jetzt zu zwingen, Al - les wag ich jetzt zu zwingen, Zu Za -

f p *cresc.* *f p*

i - dens rei - nem Heil.

Wack - rer Freund, drum zür - ne nicht, Ganz bin ich jetzt dein! Mit zu -

ret - ten, o mein Ju - an, Laß das Schwerste mich vollbrin - gen, Al - les

wag ich jetzt zu zwingen, al - les, al - les

Zu Za - i - - dens rei - nem Heil!

dolce

fp

(Stellt sich mit Zaide vor Juan hin.)

Sieh, hier ste - hen, die ich

fp

lie - be, Laß für sie mit star - kem Sinn Drän - gen

uns zur Frei - heit hin, Drän - gen uns zur Frei - heit

cresc.

hin, Drän - gen uns zur Frei - heit hin!

cresc.

f